

zu TOP

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 0196/2014 zur Sitzung am 12.02.2014

Freiluftgalerie am Mainzer Rheinufer (SPD)

Die Skulpturen in der Freiluftgalerie entlang des Rheins zeigten sich zuletzt durch diverse Verschmutzungen, Bemalungen und Beschädigungen in einem bedauerlichen Zustand.

Die SPD-Stadtratsfraktion begrüßt es, dass die Arbeiten zur Instandsetzung der Freiluftgalerie am Stresemann-Ufer im März 2012 begonnen haben. Die bereits gereinigten Skulpturen zeigen sich wieder in einen beachtenswerten Zustand und tragen zur Aufwertung und Aufenthaltsqualität an der Rheinuferpromenade bei.

Die Aufstellung des „Tigers“ von Philipp Harth im November 1969 bildete den Auftakt zur Errichtung der Freiluftgalerie am Stresemann-Ufer. Bis zu zum Ende der späten 80er-Jahre folgten weitere Werke von ortsansässigen oder mit Mainz eng verbundenen Künstlerinnen und Künstlern.

Wir fragen die Verwaltung:

- 1) Welchen Stand haben die Instandsetzungsarbeiten der Freiluftgalerie am Stresemann-Ufer?
- 2) Welche Vorkehrungen hat die Verwaltung getroffen, eine erneute Verschmutzung der Skulpturen möglichst zu vermeiden?
- 3) Bestehen Planungen die Freiluftgalerie anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums im Jahre 2019 zu erweitern?

gez.
Dr. Eckart Lensch
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion